

HANDBALL: Fortsetzung von Seite 49

Vertrauen entgegengebracht werden durfte. Die eingesetzten Spieler rechtfertigten denn auch im Laufe des Turniers in vollem Umlage die in sie gesetzten Erwartungen. Dabei ist besonders hervorzuheben, daß die Mannschaft in der vorgesehenen Besetzung noch nie zusammen gespielt hatte.

Zum sportlichen Ablauf des Turniers ist zu bemerken, daß die Auswahl von St. Gallen im Eröffnungsspiel eindeutig mit 12:4 geschlagen wurde. Auch die Mannschaft der Stadtverwaltung Malmö konnte weder in technischer Hinsicht noch im Tempo mit unseren Spielern mithalten, so daß sich auch hier ein sicherer 13:7-Erfolg der IG-Auswahl ergab. Als letzter Gegner mußte sich der SV Senat opfern und sich mit 12:2 — dem höchsten Sieg des Tages — überfahren lassen.

Bei aller verständlichen Freude über den Turniersieg wird nicht verkannt, daß unsere ausländischen Freunde durch den langen Reiseweg zweifellos stark überfordert waren und nicht ihre tatsächliche Leistungsstärke zeigen konnten. Das ist aber auch gar nicht ausschlaggebend; nicht so sehr der sportliche Erfolg, sondern vielmehr die Aufnahme neuer menschlicher Kontakte sollte in den Vordergrund gerückt werden. In diesem Punkte können wir nur aufrichtig sagen, daß diese Begegnung ein Volltreffer war.

Mannschaft: Max Horn (Berl. Bank), Klaus Boer (Berl. Bank), Hans-Jürgen Kindler (Berl. Bank), Günter Rosen-schon (Schering), Harry Peters (Schering), Wolfgang Orgel (Schering), Reinhard Bockemeyer (Ev. Jugend), Michael Bockemeyer (Ev. Jugend), Wolfgang Harder (Schindler).

Turnier in Zahlen

IG-Auswahl — St. Gallen	12 : 4 (7 : 3)
SV Senat — Malmö	4 : 3 (3 : 2)
SV Senat — St. Gallen	4 : 9 (3 : 6)

IG-Auswahl — Malmö	13 : 7 (7 : 4)
Malmö — St. Gallen	5 : 2 (4 : 0)
IG-Auswahl — SV Senat	12 : 2 (9 : 2)

Tabelle:

1. IG-Auswahl	37 : 13 Tore	6 : 0 Punkte
2. Malmö	15 : 19 Tore	2 : 4 Punkte
3. St. Gallen	15 : 21 Tore	2 : 4 Punkte
4. SV Senat	10 : 25 Tore	2 : 4 Punkte

Einteilung der IG-Sommerrunde

Liga:

Zoll I	Schering I
SV Senat I	Schindler
Berl. Feuerwehr	Zoll II
Berl. Bank I	Volta

1. Klasse:

Staffel A:	Staffel B:
BfA I	LVAB
Süd 61	Ev. Jugend
Disconto-Bank	(Gruppe Lietzensee)
Berl. Bank II	AOK
SV Senat II	Berl. Arbeitsämter
	BfA II
	Schering II

Ergebnisse der 1. Pokalrunde

1. LVAB — Schindler	17 : 25
2. Berl. Feuerwehr — BfA II	kampfl. f. Feuerw.
3. Schering II — Ev. Jugend	8 : 16
4. Zoll I — AOK	25 : 12
5. Berl. Bank I — Zoll II	6 : 12
6. Arbeitsämter — SV Senat II	21 : 17 (nach Verläng.)
7. Senat I — Berl. Bank II	17 : 7
8. Disconto-Bank — Schering I	9 : 13
9. Süd 61 — Volta	16 : 24
BfA I	kampflos eine Runde weiter.

TTVB

Rangliste der Herren

(Stand April 1964)

Sonderklasse

1 Schmidt	Jgdheim Tiergarten
2 Scheel	Zollsportgemeinsch.
3 Blicke	SV OSRAM
4 Jahn	BA Kreuzberg
5 Schön	SV OSRAM
6 Annecke	SV DeTeWe
7 Schulz, E.	Spvg. Bl. Arbeitsämt.
8 Heinrich	SV OSRAM
9 Zwingelberg	SV Senat
10 Baltrusch	Jgdheim Tiergarten
11 Mutschke	Bl. Hand.-Gesellsch.
12 Flemming	SV DeTeWe
A13 Böhme	SV DeTeWe
A14 Schulz, J.	SV OSRAM
A15 Holz	Jgdheim Tiergarten
A16 Oder	SV DeTeWe

2. Klasse

1 Hoffmann, K.	Bl. Hand.-Gesellsch.
2 Walter	Berl. Feuerwehr
3 Greeske, R.	SV OSRAM
4 Kunzendorf	Ullstein
5 Just	Berl. Flughafen Ges.
6 Schöning	TSF Charlottenburg
7 Grüneberg, D.	SV Senat
8 Faul	Märk. Kabelwerke
9 Ozegowski	Berl. Commerzbank
10 Schubert	TSF Schöneberg

11 Nerlich	SV OSRAM
12 Wüstenhagen	BA Tiergarten
13 Rietz	Zollsportgemeinsch.
14 Glöckler	TSF Charlottenburg
15 Hoppe, E.	Berl. Feuerwehr
16 Röstel	*Vaubeka
17 Krätzschar	TSF Charlottenburg
18 Fritz	BA Kreuzberg
19 Heyner	AEG/MI
20 Tank	Ullstein
21 Hempel	SV OSRAM
22 Nemitz	Ullstein
23 Lucas	SG Wittler
24 Krause	Bl. Hand.-Gesellsch.
25 Mitulla	TTG Ed. Winter
26 Kopitschke	Berl. Feuerwehr
27 Döring	SV OSRAM
28 Kirchner	SG Schering
29 Lattermann	Berl. Commerzbank
30 Hardt	Barmer Ersatzkasse
31 Vanamali	SG Schering
32 Schultze	SG Wittler
33 Peters	SG Wittler
34 Walther	Märk. Kabelwerke
35 Cyrus	TTG Ed. Winter
36 Ogor	Landesfinanzamt
37 Zander	Barmer Ersatzkasse
38 Brandes	Svg. Bl. Arbeitsämter
39 Langner	BVG Lichterfelde
40 Grüneberg, J.	SV Senat
41 Lange, K.H.	BESG
42 Klitscher	BVG Zehlendorf
43 Brenner	Svg. Bl. Arbeitsämter
A44 Thiele	Vaubeka
A45 Schulz, Jürg.	Deutsche Stiftung
A46 Karasch	BVG Zehlendorf
A47 Gorgs	TTG Ed. Winter

Nicht platziert:

Greeske, K.	SV OSRAM
Stelter	SG Schering
Kaufmann	SG Schering
Bouillard	SG Schering

Rangliste der Damen

(Stand April 1964)

1. Klasse

1 Wunsch	TTG Landesfinanzamt
2 Jahn	BA Kreuzberg
3 Henseler	SG Schering
4 Hummel	SG Schering
5 Thalheim	SG Schering
6 Herrbach	SV DeTeWe
7 Beitz	TSF Schöneberg
8 Stellert, R.	SG Schering
9 Paetznick	SV DeTeWe
10 Meyer	SV OSRAM
11 Lücke	SG Schering
12 Kubalczyk	Garbaty
13 Grau	SG Loewe Opta
14 Kersting	SG Loewe Opta
A15 Plan	BESG
A16 Brandt	SV OSRAM

Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe
am 1. Juli 1964